



Bau eines neuen Brunnens im Niger erfolgreich abgeschlossen

Westdeutschland/Niger. Über 5.000 Euro an Spendengeldern kamen in diesem Jahr bei zwei Konzerten des Youth Celebration Choir der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland zusammen. Mit den Mitteln wurde nun ein Brunnenbauprojekt im Niger umgesetzt.

Die Menschen im nordafrikanischen Niger leiden unter Dürren und politischen Unruhen. Insbesondere die Versorgung mit sauberem Trinkwasser ist vielerorts ein Problem. Mithilfe von Spenden aus Deutschland konnte nun ein Brunnenbauprojekt erfolgreich abgeschlossen werden. Der für das Land zuständige Apostel Djattaga Fimba war am 11. Oktober 2023 vor Ort, als in einem kleinen Dorf die Arbeiten begannen.

Zwischenzeitlich wurden die Bohrungen ausgeführt und der felsige Untergrund konnte durchstoßen werden. Damit ist der Zugang zum Grundwasser freigelegt. Errichtet wurde zudem ein Wasserturm, der zugleich der Speicherung dient und einen konstanten Druck im Leitungssystem durch Nutzung der Schwerkraft ermöglicht. Zu den Restarbeiten gehören die Installation einer Pumpe sowie deren Stromversorgung über Fotovoltaik.

Zwei Benefizkonzerte in 2023

Der Youth Celebration Choir konnte beim [Benefizkonzert am 18. Juli 2023 in Schlüchtern](#) und beim [Benefizkonzert am 23. September 2023 in Kassel](#) in Summe über 5.000 Euro an Spendengeldern für [#jugendbewegt](#) sammeln. Die Initiative von Jugendlichen aus dem Bereich der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland [finanziert seit 2002 soziale Projekte im In- und Ausland](#).

Der Brunnenbau im Niger war das klar benannte Spendenziel der beiden Konzerte. Bereits während des [Probenwochenendes in Bad Orb](#) beschrieb der für die Jugendseelsorge in Westdeutschland zuständige Apostel Franz-Wilhelm Otten eindrücklich, wie sich die Lebenssituation der Menschen im Land durch einen Brunnenbau maßgeblich verändern kann. Für die Menschen dort ist eigenes Trinkwasser eine Bereicherung und steigert die Lebensqualität immens. Davon

profitieren auch die neuapostolischen Christen in der Region. Die Kirche zählt im Niger 46 Gemeinden mit 3.519 Mitgliedern.

Bischof Pascal Strobel, Botschafter des [Youth Celebration Choir](#), sowie der für den Niger zuständige Apostel Gert Opdenplatz zeigten sich hocheifrig über den gelungenen Abschluss des Projekts. „Es ist toll, wenn unsere Jugendlichen sehen, dass sie durch ihr Engagement Menschen in anderen Ländern auf solch eindrückliche Art und Weise helfen können“, so der Apostel. Nach der erfolgreichen Umsetzung geht es nun an das nächste Projekt: „Wir planen gerade einen weiteren Brunnenbau in Burkina Faso.“

10. November 2023

Text: [Frank Schuldt](#), Natascha Wagner

Fotos: Privat

